

2-komponentiges, silikatisches Spezialharz

- schnellhärtend und silikonfrei
- einfaches Handling beim Anmischen
- ideal für Flächen bei denen eine zügige Überarbeitung erforderlich ist
- Farbtöne: Komponente A: transparent, Komponente B: bräunlich
- Verarbeitungszeit: ca. 10-12 Minuten (abhängig von der Temperatur)



Siegel:



Anwendungen

- zum Schließen von Fugen und Rissen in mineralischen Estrichen
- zum Kleben von Reparaturwinkeln, Abgrenzungsschienen usw.
- zum kraftschlüssigen Vergießen von Rissen und Scheinfugen im Untergrund

Eigenschaften

- lösemittelfrei
- nicht pigmentiert

Zusammensetzung

- 2-Komponenten-Reaktionsharz Kunststoff auf Silikatbasis



Untergrund

Allgemein

- Zement- und Calciumsulfatestriche, beheizt und unbeheizt
-

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
 - Die Restfeuchte bei zementären Untergründen darf maximal 4,0 CM-% betragen (beheizt und unbeheizt).
 - Calciumsulfatestriche müssen eine Restfeuchte $\leq 0,5$ CM-% aufweisen (beheizt und unbeheizt).
-

Vorbehandlung

- Risse mechanisch bis zu einer Tiefe von mindestens 50% der Estrichnenndicke aufweiten. Die Estrichflanken müssen fest und tragfähig sein. Estrich im Abstand von ca. 20 cm rechtwinklig zum Rissverlauf ca. 50% der Estrichnenndicke tief einschneiden. Bei beheizten Estrichen auf die Lage der Heizrohre achten.
- Lose Teile und Staub müssen mit einem leistungsfähigen Industriestaubsauger vollständig entfernt werden.
- Estrichklammern in die Quereinschnitte einlegen.



Verarbeitung

Temperatur

- Die Material-, Luft- und Untergrundtemperaturen müssen während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen +10 °C und +30 °C liegen.
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur liegen.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen.
- Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden.
- Oben aufgeführte Bedingungen müssen durch geeignete Maßnahmen während der gesamten Aushärtezeit sichergestellt werden.

Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung

- Härterkomponente komplett in die Stammkomponente geben und die Flasche verschließen. Anschließend ca. 15 Sekunden intensiv schütteln. Vor dem Auftrag muss eine gleichmäßige, schlierenfreie Masse vorliegen.
- Die Spitze der Flaschentülle passend zur Rissbreite abschneiden.
- Dem Gießharz bei Rissbreiten > 3 mm strasser PLUS FQS Feiner Quarzsand im Mengenverhältnis 1:1 zusetzen.
- Zum Schließen von Ausbrüchen kann das Produkt auch mit feuergetrocknetem strasser PLUS GQS Grober Quarzsand angemischt werden. Hierzu empfehlen wir im Vorfeld Eignungsversuche durchzuführen.

Auftragen

- Den Fugenverguss, insbesondere bei schmalen Fugen, direkt nach dem Anmischen durchführen.
- Nach dem Fugenverguss die Oberfläche glatt abziehen und mit feuergetrocknetem Quarzsand strasser PLUS GQS bis zur vollständigen Sättigung abstreuen.
- Für Verklebungen von Reparaturwinkeln und Abgrenzungsschienen wird das Produkt mit einer geeigneten Zahnleiste auf den Untergrund aufgetragen und die zu verklebenden Teile sofort eingelegt bzw. zusammengefügt und gut angedrückt. Die geklebten Materialien müssen während des Aushärteprozesses fixiert werden.

Verarbeitbare Zeit

- Direkt nach dem Anmischen ist das Material sehr dünnflüssig. Nach ca. 6-8 Minuten beginnt das Material dicker zu werden. Verarbeitungszeit: ca. 10-12 Minuten.
- Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.

Trocknung / Erhärtung

- Die Fläche muss während der gesamten Aushärtephase vor direktem Kontakt mit Wasser geschützt werden.
- Überarbeitbar nach ca. 20 bis 30 Minuten.
- Vollbelastbar in Abhängigkeit von Feuchtigkeit und Temperatur nach ca. 24 Stunden.
- Zeitangaben beziehen sich auf +23°C und 65% relative Luftfeuchte.

Hinweise

- Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei dem Produkt allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung, einem Glanzverlust und Kreidung gerechnet werden.
- Bei der Verarbeitung im Innenbereich auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Aushärtung achten.



Lieferform

- Im praktischen Set (Komp. A + Komp. B + 20 Wellenverbinder), verpackt im Karton à 5 Sets. Ein Set ergibt im gemischten Zustand ca. 600 ml Fertigmischung.

Lagerung

- fachgerecht, frostfrei und trocken, nicht unter +10°C und dauerhaft über +30°C
- original verschlossen mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: in Abhängigkeit von Rissbreite und -tiefe

Technische Daten

Dichte	(+23°C, 50% rel. LF) ca. 1,3 g/cm ³
Festkörpergehalt	100 M.-%
Verarbeitungstemperatur	+10°C bis +30°C
Verarbeitungszeit	ca. 10-12 Minuten
Überarbeitbarkeit	nach ca. 20-30 Minuten (+23°C, 65% rel. LF)
Belastbarkeit	nach ca. 24 Stunden

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender geeignet.
- Ausführliche Hinweise zur sicheren Handhabung von Polyurethanen können dem Merkblatt M044 "Polyurethane" der Berufsgenossenschaft BG RCI entnommen werden.

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.
- Flüssiges Material als Farbabfälle entsorgen.
- Ausgehärtetes Produkt kann als Hausmüll entsorgt werden.



Allgemeine Hinweise

- Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Service-Hotline Tel. +49 541 601-235. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.